

[14955.] **Dringend zurück**
erbitte alle ohne bestimmte Aussicht auf Absatz
lagernden Exemplare von:

Nostmässler, Jahreszeiten. Volksausgabe.
Lief. 1—4.

Reichardt, Wissenschaft und Sittenlehre.
Steinhard, Volksbibliothek der Länder-
und Völkerkunde. I. Bd. Lief. 1 u. 2.
da mir bei gänzlichem Mangel an Exemplaren
selbst feste und Baarbestellungen auszuführen nicht mehr möglich ist. Gefällige Be-
rücksichtigung dieser Bitte werde ich besonders
dankbar anerkennen.

Gotha, 3. November 1856.

Hugo Scheube.

[14956.] **Bitte um Rücksendung.**

Alle unverkauft lagernden Exemplare von
Kolping's Kalender 1857.

Ausg. mit oder ohne Calend.
bitten wir uns schleinigst remittieren zu
wollen, da von der bedeutenden Auflage kein
Exemplar mehr zu unserer Verfügung ist und
täglich weitere feste Bestellungen einlaufen.

Köln, Anfang November 1856.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

Rücksendung.

[14957.] Ich bitte dringend um gefällige
Rücksendung aller à Cond. empfangenen un-
abgesetzten Exempl. von:

Feller und Odermann, kaufm. Arithmetik.
5. Aufl.

damit die eingehenden festen Bestellungen
expediert werden können.

Leipzig, 30. Octbr. 1856.

Otto Aug. Schulz.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[14958.] **Offene Stelle.**

Für die antiquarische Abtheilung einer
österreichischen Buchhandlung wird zum 1. Ja-
nuar ein solider junger Mann gesucht, der
vor Allem mit Liebe und Lust zum Geschäft
arbeitet und bei angemessenen Sortiments-Kennt-
nissen, wenn möglich, bereits einige antiquari-
sche Kenntnisse besitzt. Da selbiger nebenbei
auch die Führung der Buchhändler-Conti und
die Expedition des Verlages übernehmen soll,
so ist es wünschenswerth, daß er an tüchtiges
und möglichst selbstständiges Arbeiten gewöhnt
ist. Gesl. Adressen befördert Herr G. E. Schulze
in Leipzig. Der Eintritt könnte gleich, müste
bestimmt aber am 1. Januar 1857 erfolgen.—
Das Engagement setzt einen mindestens 2jäh-
rigen Aufenthalt voraus.

[14959.] **Offene Stelle.**

Für mein Sortimentsgeschäft suche
ich zum 1. Januar einen Gehilfen, von dem
ich Sortimentskenntnisse und Sicher-
heit und Zuverlässigkeit in den Arbeiten
verlange.

Das Engagement würde ein dauerndes sein.
Anträge erwarte in direkten Briefen.
Berlin. Julius Springer.

[14960.] **Offene Stelle in Oesterreich.**

Für ein Sortimentsgeschäft in einer Pro-
vinzial-Hauptstadt Oesterreichs wird ein tüch-
tiger Gehilfe als Geschäftsführer gesucht, je-
doch muß derselbe Katholik und in dieser Lite-
ratur bewandert sein. Da ihm nach gehöriger
Orientirung am Platze die Leitung ganz selbst-
ständig übergeben werden soll, so ist zur Ueber-
nahme dieses Postens eine Einlage von ca. 2000,-
ndthig, die hypothekarisch sicher gestellt mit 5%
verzinst wird. Außerdem wird noch Anteil am
Gewinne festgesetzt u. könnte derselbe später
je nach dem als Associate eintreten.

Gefällige Offerten nimmt Herr Heinrich
Hübner in Leipzig sub L. # 4 entgegen.

[14961.] **Offene Stellen.**

Für eine Buchhandlung Westfalens wer-
den ein erfahrener Gehilfe und ein Lehrling
zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres
ertheilt auf frankte Anfrage Herr B. Her-
mann in Leipzig.

[14962.] **Stelle-Gesuch.**

Ein von seinen Principalen gut empfohle-
ner, militärfreier Gehilfe, welcher seit 12 Jah-
ren ununterbrochen in allen Branchen des Buch-
handels thätig war, sucht baldigst eine Stelle
in einer Verlags- oder Sortiments-Buchhand-
lung, und bittet man Offerten unter Chiffre
A. R. # 30 gefällig an d. Red. d. Bl. ge-
langen zu lassen.

[14963.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Gehilfe, seit 17 Jahren Buchhändler,
von tüchtiger literarischer und geschäftlicher
Bildung, sowohl der alten Sprachen als auch
des Englischen und Französischen kundig
und in allen Zweigen des Buchhandels erfah-
ren, sucht eine Stelle. Da derselbe seit meh-
reren Jahren eine selbstständige Stellung be-
kleidete, so dürfte er sich auch besonders zur
Führung eines Geschäftes eignen. Vorzügli-
che Zeugnisse verbürgen die Richtigkeit
obiger Angaben und wird die Firma **B. Her-
mann** in Leipzig so gefällig sein, nähere
Auskunft über den Suchenden zu ertheilen.

[14964.] **Stelle-Gesuch.**

Ein wissenschaftlich gebildeter, mit allen
Branchen des Buchhandels, besonders mit der
des Antiquariats vertrauter junger Mann,
der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist,
sucht in einem Antiquar-Geschäft eine
seinen Leistungen angemessene Stellung. Bes-
züglich seiner Persönlichkeit, seines Fleisches, sei-
ner Erfahrungen und seines Charakters stehen
ihm die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur
Seite. Gesl. Adressen erbittet man: sub A. Z.
26 durch die lobl. Red. d. Bl.

[14965.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der vor einem halben
Jahr seine Lehrzeit in einer bedeutenden Sor-
timentshandlung Norddeutschlands beendete, sucht
in einem Sortimentsgeschäft Mittel- oder
Norddeutschlands eine Gehilfenstelle, in welcher
ihm Gelegenheit geboten wäre, unter specieller
Einwirkung des Principals seine Kenntnisse zu
erweitern. Der Eintritt kann sofort geschehen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Fr. Brand-
stetter in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[14966.] Soeben sind erschienen und werden
auf Verlangen *franco pr. Post* versandt:
„Antiquarische Monatsblätter.“

No. 5 pro November.
Augsburg, im November 1856.

F. Butsch,
vormals W. Birett.

[14967.] Versandt wurde:
Heyse's, Prof. Dr. K. W. L., philol. Bibliothek.
I. Abtheil. Griech. u. Latein. Philologie.
58 S.

Die II. Abth. Deutsche Sprache u. Literatur
nebst Anhang, besonders reich an Voca-
bularen, Dialectologie u. d. g., c. 100 S.
erscheint binnen Kurzem u. bitte ich zu ver-
langen.

Berlin. J. A. Stargardt.

[14968.] Die Buchhandlung S. Hiltsch in
Hermannstadt bittet um gef. schleunige Einsen-
dung (per Post durch Herrn G. E. Schulze
in Leipzig) von Schriften über:
Vorschußvereine als Volksbanken. Praktische
Anweisung zu deren Gründung und Ein-
richtung. Statuten solcher Vereine sind
uns auch sehr erwünscht.

[14969.] Ich bitte um Einsendung von An-
tiquarkatalogen über Werke, die alte ameri-
kanische Geschichte, Geographie ic.
betreffen, in 12facher Anzahl; ingleichen ersuche
ich um Offerten von einzelnen Werken über
dieses Thema.

Bremen, 28. Oct. 1856.
Joh. Georg Heyse.

[14970.] Alle Handlungen, welche Novitäten,
sowie überhaupt à Cond.-Sendungen machen,
ersuche ich, mir für die Weihnachtszeit Zusen-
dungen von Jugendschriften, sowie andern sich
zu Weihnachtsgeschenken eignenden Werken in
guter Auswahl machen zu wollen. Ebenso er-
suche ich um Beilagen, deren ich 600 gratis
verbreiten könnte, durch Herrn G. E. Frißche
in Leipzig.

J. Kuhnert's Buchhandlung
in Greuhburg u. Rosenberg.

[14971.] Die Wienbrack'sche Buchhandlung
in Torgau verbietet sich von jetzt an jede
unverlangte Zusendung in Rechnung
1856.

Torgau, d. 3. Novbr. 1856.

[14972.] Bezugnehmend auf mein Circular
vom 1. Juni, bitte ich dringend, mit keine
unverlangten Sendungen zukommen zu
lassen, ich würde folche gegen Porto-Berech-
nung returniren.

Hainichen, 1. November 1856.
Otto Barchewitz.

[14973.] Von allen außerdeutschen Buchhand-
lungen, namentlich von russischen, verbitte ich
mir jede Art von Disponenden in der Öster-
messe 1857.

Berlin, im Nov. 1856.
G. W. F. Müller.